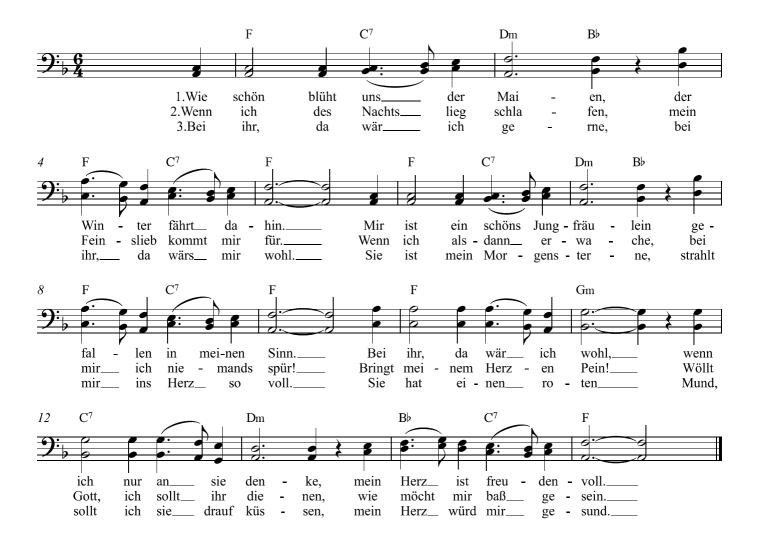
Wie schön blüht uns der Maien

www.franzdorfer.com



- 4. Wollt Gott, ich fänd im Garten drei Rosen auf einem Zweig. Ich wollte auf sie warten, ein Zeichen wär mir's gleich. Das Morgenrot ist weit, es streut schon seine Rosen: Ade, du schöne Maid.
- 5. Ich werfe Rosenblätter in Liebchens Fenster ein. Ei, schlafe oder wache, ich möchte bei dir sein! Das Fensterlein steht auf wie bei dem Vogelbauer, Ich wage mich nicht hinauf.

6. Der Liebsten sollt ich klagen mein Leid zu dieser Stund, so hab ich's nicht am Tage: Noch spar dich Gott gesund! Ade zur guten Nacht sei dir, schöns Lieb gesungen, aus gutem Mut bedacht!